



Universität Ulm | Medizinische Fakultät | D-89069 Ulm

An  
Herr  
PD Dr. Gert Krischak  
- persönlich / vertraulich -

**Medizinische Fakultät**

**Studiendekanat Medizin**  
Albert-Einstein-Allee 7  
89081 Ulm, Germany  
Tel: +49 731 50-336-20  
Fax: +49 731 50-336-29

**Lehrevaluation**  
Sandra Geiler M. A.  
Albert-Einstein-Allee 11c  
89081 Ulm, Germany  
Tel.: +49 731 50-336-52  
Fax: +49 731 50-336-59

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester 2013/2014

Sehr geehrter Herr PD Dr. Krischak,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluation zur Lehrveranstaltung Q12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren, Bad Buchau Federseeklinik (Blockpraktikum).

Im ersten Teil der Auswertung sind unter der Überschrift "Globalwerte" Indikatoren der Lehrqualität dargestellt. Hierfür wurden die Einzelfragen per Mittelwertbildung zusammengefasst. Die aufgeführten Globalwerte umfassen: Rahmenbedingungen, Organisation, Lehrengagement, Lernziele und -inhalte, didaktische Umsetzung.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet. Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine minimale Veranstaltungsgüte, der Wert 6 eine maximale Veranstaltungsgüte.

Im dritten Teil des Auswertungsberichtes werden die Ergebnisse (Mittelwerte) anhand einer Profillinienabbildung veranschaulicht.

Damit Sie Gelegenheit haben, ggf. die Ergebnisse in Ihrer Lehrveranstaltung vorzustellen, kann die in der Auswertung enthaltene Präsentationsvorlage genutzt werden.

Abschließend werden die Antworten der Studierenden auf die offenen Fragen

Mit freundlichen Grüßen,

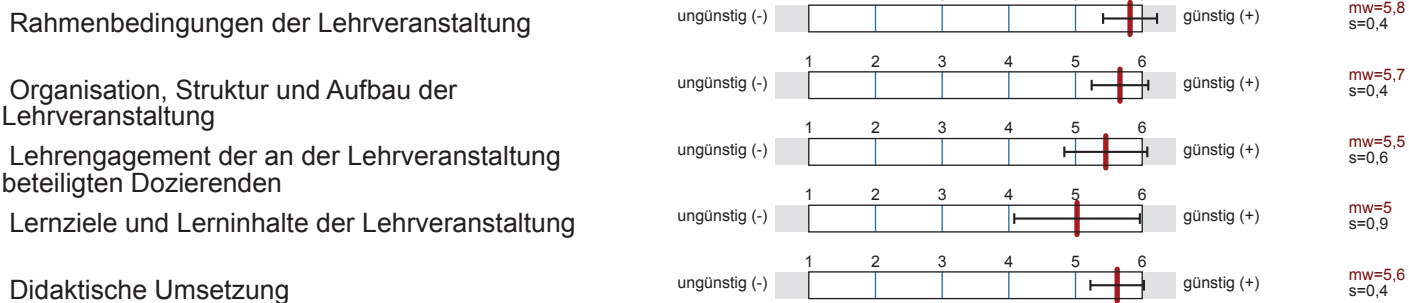
Sandra Geiler

## PD Dr. Gert Krischak

Q12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren, Bad Buchau Federseeklinik (Blockpraktikum)  
 (MED22341.001\_BADBUCHFED)  
 Erfasste Fragebögen = 11



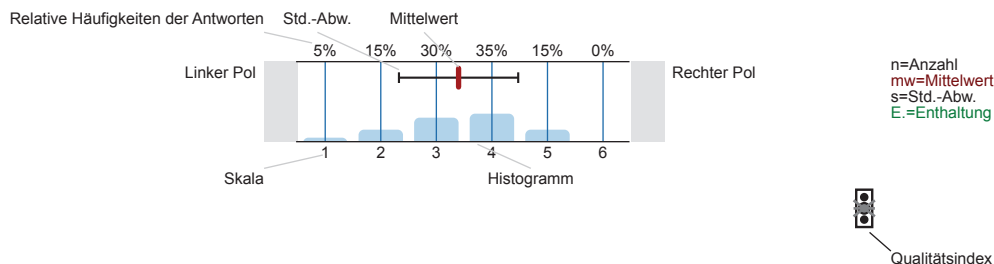
### Globalwerte



### Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

## Legende

Frage-  
text

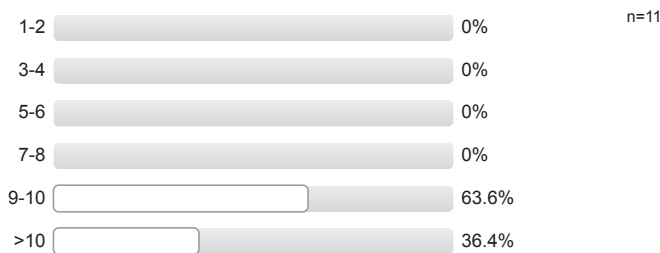


Erklärung der Ampelsymbole

- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

### Hintergrundinformationen

In welchem Fachsemester studieren Sie?



In welchem Studiengang studieren Sie?

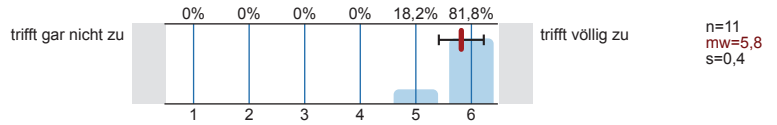


Wie häufig besuchten Sie die Veranstaltung?



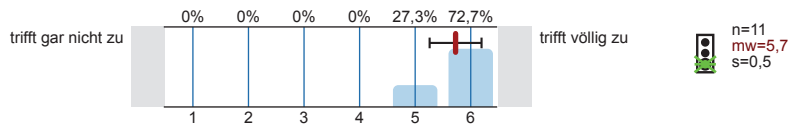
Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Die räumlichen Bedingungen (inkl. Ausstattung und Technik) sind gut geeignet.

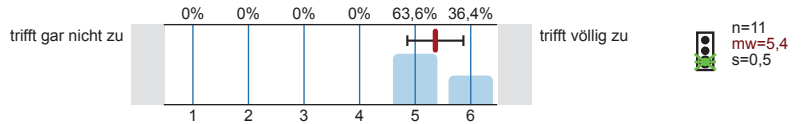


Organisation, Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung

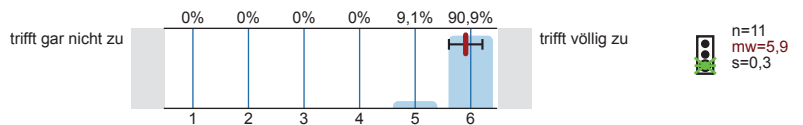
Die Lehrveranstaltung ist gut organisiert.



Die Veranstaltung hat eine gute Gesamtstruktur ("Roter Faden").

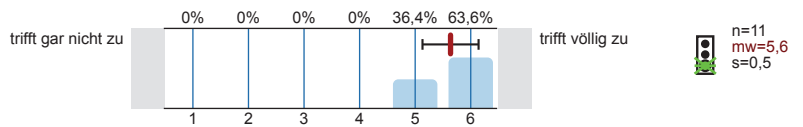


Es gab keine schweren Verspätungen oder Ausfälle.

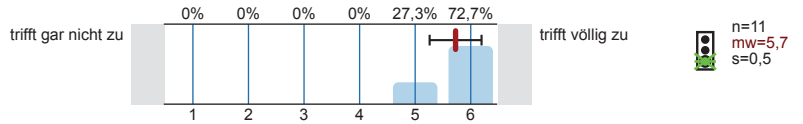


Lehrengagement der an der Lehrveranstaltung beteiligten Dozierenden

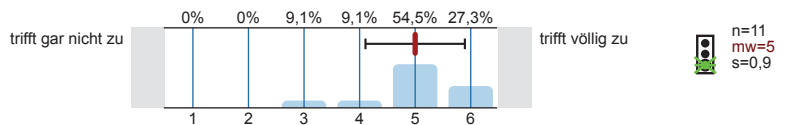
Den beteiligten Lehrenden ist der Lernerfolg der Studierenden wichtig.



Die beteiligten Lehrenden sind gut auf den Unterricht vorbereitet.

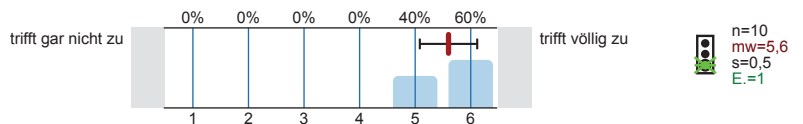


Die Studierenden werden motiviert, sich aktiv mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen.

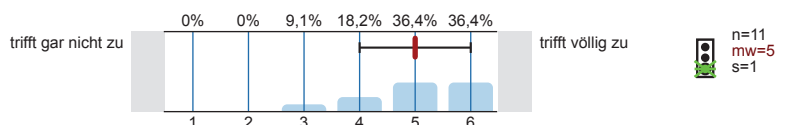


Lernziele und Lerninhalte der Lehrveranstaltung

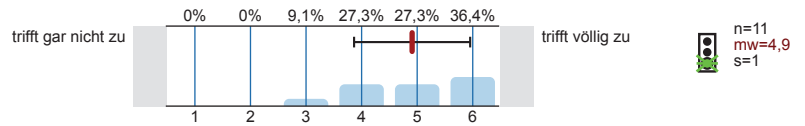
Die gestellten Anforderungen sind adäquat.



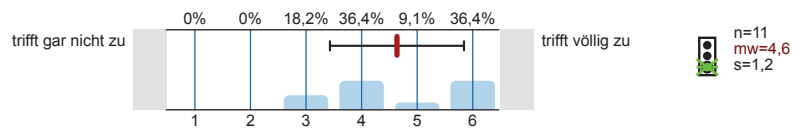
Die Lernziele der Lehrveranstaltung sind transparent.



Die Relevanz der Lerninhalte wird deutlich.

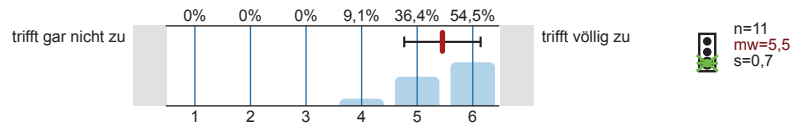


Ich habe in der Lehrveranstaltung viel gelernt.

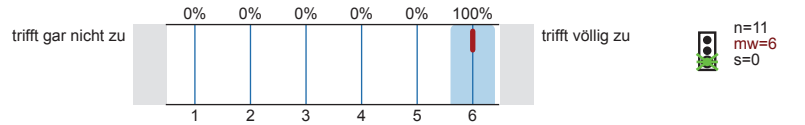


### Didaktische Umsetzung

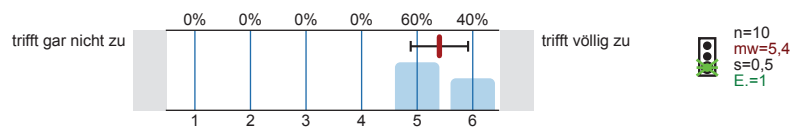
Die beteiligten Lehrenden können die Lehrveranstaltungsinhalte gut vermitteln.



Die beteiligten Lehrenden gestalten den Unterricht anschaulich (mit praktischen Bezügen, Beispielen, etc.).

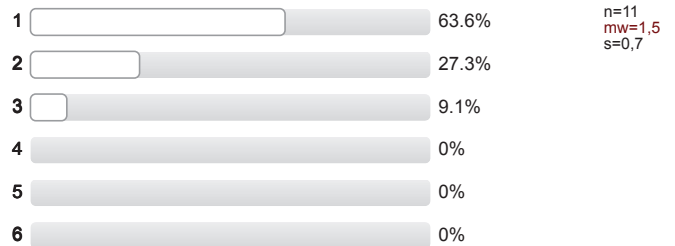


Die begleitenden Unterrichtsmaterialien (Skripte, Präsentationen, etc.) sind lernförderlich.

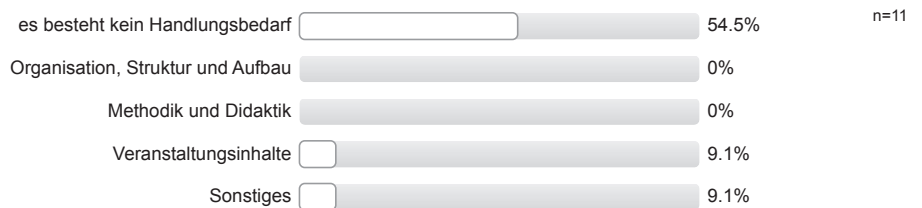


### Gesamtbewertung der Lehrveranstaltung

Wenn man alles in einer Note zusammenfassen könnte, würde ich der Veranstaltung die folgende Note (Schulnote von 1 bis 6) geben:



Zu optimieren wäre an der Veranstaltung (Mehrfachnennungen sind möglich):



# Profillinie

Teilbereich:

Medizin

Name der/des Lehrenden: PD Dr. Gert Krischak

Titel der Lehrveranstaltung: Q12: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren, Bad Buchau Federseeklinik  
(Name der Umfrage) (Blockpraktikum)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Rahmenbedingungen der Lehrveranstaltung

Die räumlichen Bedingungen (inkl. Ausstattung und Technik) sind gut geeignet. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=11 mw=5,8 md=6,0 s=0,4

## Organisation, Struktur und Aufbau der Lehrveranstaltung

Die Lehrveranstaltung ist gut organisiert. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=11 mw=5,7 md=6,0 s=0,5

Die Veranstaltung hat eine gute Gesamtstruktur ("Roter Faden"). trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=11 mw=5,4 md=5,0 s=0,5

Es gab keine schweren Verspätungen oder Ausfälle. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=11 mw=5,9 md=6,0 s=0,3


## Lehrengagement der an der Lehrveranstaltung beteiligten Dozierenden

Den beteiligten Lehrenden ist der Lernerfolg der Studierenden wichtig. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=11 mw=5,6 md=6,0 s=0,5

Die beteiligten Lehrenden sind gut auf den Unterricht vorbereitet. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=11 mw=5,7 md=6,0 s=0,5

Die Studierenden werden motiviert, sich aktiv mit den Lerninhalten auseinanderzusetzen. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=11 mw=5,0 md=5,0 s=0,9

## Lernziele und Lerninhalte der Lehrveranstaltung

Die gestellten Anforderungen sind adäquat. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=10 mw=5,6 md=6,0 s=0,5

Die Lernziele der Lehrveranstaltung sind transparent. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=11 mw=5,0 md=5,0 s=1,0

Die Relevanz der Lerninhalte wird deutlich. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=11 mw=4,9 md=5,0 s=1,0

Ich habe in der Lehrveranstaltung viel gelernt. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=11 mw=4,6 md=4,0 s=1,2

## Didaktische Umsetzung

Die beteiligten Lehrenden können die Lehrveranstaltungsinhalte gut vermitteln. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=11 mw=5,5 md=6,0 s=0,7

Die beteiligten Lehrenden gestalten den Unterricht anschaulich (mit praktischen Bezügen, Beispielen, etc.). trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=11 mw=6,0 md=6,0 s=0,0

Die begleitenden Unterrichtsmaterialien (Skripte, Präsentationen, etc.) sind lernförderlich. trifft gar nicht zu  trifft völlig zu n=10 mw=5,4 md=5,0 s=0,5